

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 39 (2000)

Heft: 1: Gartenschau, Expo, Olympiade = Foire de jardins, expo, olympiade

Rubrik: Anthos vor 30 Jahren = Anthos il y a 30 ans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

anthos vor 30 Jahren

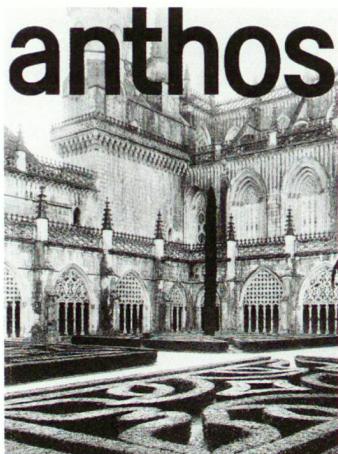
anthos il y a 30 ans

■ WAS BRACHTE ANTHOS 1/70?

30 Jahre sind eine Menschheitsgeneration. Ein geeigneter Zeitraum – so scheint mir – um nachzublättern, was die Landschaftsarchitektur damals bewegte, worüber *anthos* berichtete. In einer neuen kleinen Rubrik werden wir Heftthema und Inhaltsverzeichnis der jeweils 30-jährigen *anthos*-Ausgabe vorstellen, gelegentlich auch ein bisschen mehr, zum Beispiel die Namen der damals Verantwortlichen, wichtige Veränderungen bei *anthos* oder sonstige Ereignisse der Zeit.

1970 war *anthos* im neunten Erscheinungsjahr. (Teilzeit-) Redaktor war seit einem Jahr Heini Mathys, Nachfolger von Richard Arioli (1962–65) und Alfred Kiener (1966–68). Als Leiter der Redaktionskommission des damaligen BSG (heute BSLA) amtete Albert Zulauf, Nachfolger von Willi Neukom (1962–63) und Ernst Cramer (1963–64); Mitglieder der Kommission waren Ernst Baumann, Fred Eicher und Walter Frischknecht. *anthos* erschien im Zürcher Verlag Graf+Neuhaus. Ich selbst war gerade mal ein Jahr in der Schweiz, als Forscher in Sachen Landschaftsplanung an der ETH tätig und – natürlich – *anthos*-Leser. Dass es einmal mein «Schicksal» werden sollte, zusammen mit immer wieder neuen, engagierten Redaktions(kommissions)mitgliedern, wechselnden BSLA-Vorständen und drei verschiedenen Verlagen *anthos* als Schweizer Fachzeitschrift für Landschaftsarchitektur durch die Fährnisse der Zeiten zu schiffen, ahnte ich natürlich nicht.

Heft 1/1970 war ganz international ausgerichtet. Thema war: «Garten- und Landschaftsgestaltung in West und Ost / L'aménagement des jardins et du paysage en



Occident et en Orient», die «Einladung zu einer Reise», wie Heini Mathys im Editorial schrieb. Es folgten sieben Beiträge: «Der Garten in Portugal / Le jardin au portugal» (Heini Mathys), «Gärten und Landschaft in Süd-England / Jardins et paysage en Angleterre du Sud» (ohne Autorenangabe), «Streifzug auf der grünen Insel / Promenade sur l'Île Verte» (Heini Mathys), «Grünplanung und Landschaftspflege in der Sowjetunion / L'aménagement du paysage dans l'Union Soviétique» (Heini Mathys), «Auszeichnung amerikanischer Landschaftsarchitekten für hervorragende Projekte / Distinction d'architectes-paysagistes américains pour des projets éminents» (wahrscheinlich ASLA-Presstext), «Ein Garten mit künstlichen Umweltbedingungen – Ford Foundation-Center, New York / Un jardin dans des conditions artificielles» (ohne Autorenangabe), «Amerikanisches Projekt für eine Stadt auf dem Mond / Projet américain pour un projet sur la lune», entwickelt von Richard F. Brox und John E. Starbuck an der Universität in Georgia, Department of Landscape Architecture and Environmental design (ohne Autorenangabe).

Das Heft hatte einen feuilletonis-

tischen Charakter, war sprachlich hervorragend und mit ausgezeichneten Schwarzweiss-Fotos illustriert. Wahrscheinlich hatte Heini Mathys auch die nicht mit Namen gezeichneten Artikel selbst geschrieben. Gemäss der *anthos*-Tradition waren alle Artikel dreisprachig (deutsch, englisch, französisch); der thematische Teil des Heftes umfasste 32 Seiten, der Rubrikanteil – auf leicht vergilbtem grünlichen Karton – acht. Interessant ist der Abdruck eines ersten (aus heutiger Sicht nur ansatzweise gelungenen) Versuchs, 50 Fachbegriffe zur Landschaftsplanung in drei Sprachen (deutsch, englisch, französisch) zu definieren, verfasst vom früheren Präsidenten der IFLA, Richard Schreiner, zusammen mit einer internationalen Arbeitsgruppe.

Bernd Schubert

Die (grüne) Titelseite von Heft 1/1970 zeigt den Garten im Kreuzgang des Claustro Real, Siegeskloster von Batalha, Nationalmonument in Portugal (manuelische Gotik)